

Joachim und Andreas lernen *Zerspanungsmechaniker*



Andreas steht an einer computergesteuerten CNC-Drehmaschine. Er kann damit alle möglichen Metalle bearbeiten, wie z.B. Aluminium, Titan, Stahl. Das entsprechende Programm wird geschrieben, eingegeben, dann gibt es einen Simultan-Lauf, wobei da noch mögliche Fehler erkannt werden können. Andreas übt so die Ausbildungsinhalte Planung und Kontrolle. Die Maschine arbeitet „rasant“, mit Umdrehungszahlen bis zu 6000 Umdrehungen/Minute. Programme werden nach Projektauftrag von den Jugendlichen selbst geschrieben.

Joachim lernt ebenfalls im 2. Lehrjahr Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehtechnik. Er ist auf diesen Beruf über das Internet gestoßen. Nach einem Praktikum in einem Autohaus während der Schulzeit, wollte Joachim unbedingt einen Metallberuf erlernen. Er hat sich genau über das Berufsbild Zerspanungsmechaniker informiert und dann seine Bewerbung abgeschickt.

In einem 5-wöchigen Grundlehrgang „Programme schreiben“ lernen die Azubis die Theorie, die danach an der CNC-Maschine praktisch umgesetzt wird. Neben diesen Schulungen erhalten die Jugendlichen noch Schulungen in Steuerungstechnik und Elektrotechnik.

In seiner Freizeit spielt der Azubi mit Begeisterung Handball. Hier ist seine Position Kreisläufer beim TSV Neuhausen. Die Ausbildung dauert insgesamt dreieinhalb Jahre und ist sehr anspruchsvoll. Man kommt nicht umhin, auch mal in seiner Freizeit noch für die Schule zu pauken. Das weiß auch Joachim, denn ein guter Abschluss ist ihm wichtig.